



Wirtschaftsplan 2016

Gliederung	Seite
Vorbericht	3 - 5
Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV	6
Erfolgsplan (Anlage 1) nach § 15 EigV	7 - 8
Finanzplan (Anlage 2) nach § 16 EigV	9 - 12
Finanzierungsstruktur (Anlage 2 A) nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV	13
Erläuterungen zu den Neu-/Ersatzinvestitionen 2016 (Anlage 2 B)	14 - 21
Übersichten nach § 17 EigV (Anlage 3 A)	22
Übersichten nach § 17 EigV (Anlage 3 B)	23
Stellenübersicht (Anlage 4)	24

Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2016 wurde auf der Grundlage der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigV) und des Kita-Gesetzes des Landes Brandenburg (KitaG) in der jeweils gültigen Fassung erstellt.

Für die Betreuung von Kindern im KITA-Verbund wird für das Wirtschaftsjahr 2016 von den nachfolgend aufgeführten durchschnittlichen Anzahlen ausgegangen:

150 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren
(Planansatz 2015: 140 Kinder)
davon 25 % mit bis zu 6 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
und 75 % mit bis zu 8 oder 10 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)

380 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung
(Planansatz 2015: 370 Kinder)
davon 20 % mit bis zu 6 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
und 80 % mit bis zu 8 oder 10 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)

625 Kinder im Alter von der 1. bis zur 4. Jahrgangsstufe
(Planansatz 2015: 630 Kinder)
davon 35 % mit bis zu 4 Stunden Betreuung (Grundbedarf)
und 65 % mit bis zu 6 oder 8 Stunden Betreuung (Mehrbedarf)

Jahresmittelwert: 1155 Kinder (Vorjahresplanung: 1140 Kinder)

Haushaltsjahr 2016 - Wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr:

1. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes für 2016 gab es noch keinen gültigen Tarifabschluss für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst (Kündigung des alten Tarifvertrages zum 31.12.2014). Im Nachtrag für das Jahr 2015 wurde von einer Steigerung von 4 % ausgegangen, die auch die Basis für die Berechnung des Personalaufwandes im pädagogischen Bereich für 2016 bildet.

Zusätzlich ist für alle Beschäftigten des KITA-Verbundes für das Wirtschaftsjahr 2016 im Personalaufwand neben der normalen Gehaltsentwicklung (Stufensteigerung) eine Tarifierhöhung von 3 % berücksichtigt, da im März 2016 die Laufzeit des bestehenden Tarifvertrages endet.

In den nächsten Jahren wird es weniger Einstellungen von jungen Erzieher/-innen (deren Personalaufwand geringer ist, als bei älteren Mitarbeiter/-innen) geben. Dadurch werden die Personalaufwände unabhängig von Tarifabschlüssen durch die Stufensteigerungen stärker steigen.

Seit dem Monat August 2015 veränderte sich der Personalschlüssel im Krippenbereich von 1:6 auf 1:5,5. Ab August 2016 gibt es dann eine weitere Veränderung von 1:5,5 auf 1:5. Dadurch kommt es zu einer weiteren Steigerung des Personalbedarfs und somit des Personalaufwandes.

Um krankheitsbedingte Ausfälle im technischen Bereich auszugleichen und gleichzeitig die Grobreinigung im Hort „Ein Stein“ zu übernehmen, werden zunehmend Fremdfirmen zum Einsatz kommen. Dadurch erhöhen sich die Aufwendungen für Fremdfirmen gegenüber dem Nachtragshaushalt 2015 um T€ 10,0.

2. Die Raumkosten müssen gegenüber der Planung für das Wirtschaftsjahr 2015 um ca. T€ 124,6 höher angesetzt werden. Von den Mehraufwendungen entfallen im Wesentlichen T€ 25,1 auf die höheren Mietzahlungen für den Hort „Am Hochwald“ und T€ 66,0 auf die notwendige Anpassung der Instandhaltungsrücklage für die KITA-Verbund-eigenen Gebäude. Rund T€ 33,5 Mehraufwendungen sind den Betriebskosten zuzuordnen, insbesondere den turnusgemäß wiederkehrenden Prüfungen, den malermäßigen Instandhaltungen der Innenräume sowie den Kostensteigerungen für Strom und Wasser.
3. Für die Tagespflege werden im Haushaltsjahr 2016 aus kommunalen Mitteln insgesamt T€ 11,0 (Vorjahr T€ 20,0) für die Umsetzung der Vertretungsvereinbarung und die Umsetzung der „Richtlinie der Gemeinde Kleinmachnow für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kindertagespflege“ (seit 2010) benötigt. Hinzu kommen ca. T€ 30,0 Personalaufwand, die in der Verwaltung anfallen.

Voraussichtliche Entwicklung der Finanzlage des KITA-Verbundes im Haushaltsjahr 2016

(siehe dazu Anlage 2 - Finanzplan, Anlage 2 a - Finanzierungsstruktur, Anlage 2 B - Erläuterungen zu den Neu- und Ersatzinvestitionen)

Der Eigenbetrieb ist als zuschussfinanzierter Betrieb in wesentlichem Umfang durch die öffentliche Hand finanziert. Über die Elterntentgelte leisten die Eltern einen anteiligen Finanzierungsbeitrag.

Grundsätzlich werden keine kreditfinanzierten Investitionen vorgenommen. Des Weiteren ist auch nicht vorgesehen einen Kontokorrentkredit in Anspruch zu nehmen.

Für das Planjahr 2016 ergibt sich voraussichtlich ein positiver Cashflow (*Pos. 39*) in Höhe von T€ 63. Er ist abhängig vom Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (*Pos. 10*) T€ 236, vom Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (*Pos. 22*) T€ -173, vom Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit (*Pos. 35*) T€ 0 sowie vom Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (*Pos. 38*) T€ 0.

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (*Pos. 10*) T€ 236 setzt sich aus T€ 276 für die geplanten Abschreibungen (*Pos. 2*) abzüglich der Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (*Pos. 3*) T€ -55 und den voraussichtlichen Veränderungen der Rückstellungen (*Pos. 4*) T€ 3 (Zunahme der Rückstellungen für die Erstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses und für Nachzahlungen aus Betriebskostenabrechnungen) sowie der Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der übrigen Aktiva (*Pos. 7*) um T€ 11 und der Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der übrigen Passiva (*Pos. 8*) um T€ 1 zusammen.

Den Auszahlungen in das Anlagevermögen (*Pos. 17*) in Höhe von T€ -173 aus der geplanten Investitionstätigkeit stehen keine Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (*Pos. 26*) gegenüber. Einzahlungen (Investitionszuschüsse) der Gemeinde sind erst für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 für die Sanierung des Hauses „Villa Lustig“ im Steinweg 2 + 4 vorgesehen.

Wesentliche Risiken in der Entwicklung des Eigenbetriebes

Für das Wirtschaftsjahr 2016 besteht ein wesentliches Risiko bei der Entwicklung des Personalaufwandes für die pädagogischen Mitarbeiter. Hier sind zeitnahe Analysen erforderlich.

Durch den Wirtschaftsprüfer wurde dem KITA-Verbund im Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014 wiederholt bestätigt, dass aufgrund der relativ geringen Risiken aus dem operativen Geschäft

die Maßnahmen des Eigenbetriebes zur Risikobeobachtung und Risikoabschätzung angemessen sind.

Die Entgelte werden vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt. Der Eigenbetrieb besitzt ein funktionierendes Mahnwesen.

Kleinmachnow, 18.09.2015



Susanne Feser
Werkleiterin KITA-Verbund

Festsetzungen nach §14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund des § 7 Nr.3 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch

Beschluss vom _____ 2015

den **Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016** festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	9.204.800 €
die Aufwendungen	9.204.800 €
der Jahresgewinn	-
der Jahresverlust	-

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	236 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 173 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- T€

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf -

**2.2 der Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigungen** -

Kleinmachnow, _____
Ort, Datum

Michael Grubert
Bürgermeister

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Anlage 1

Erfolgsplan des KITA-Verbundes Kleinmachnow, Eigenbetrieb der Gemeinde Kleinmachnow gemäß § 15 i. V. m. § 24 Abs.1 Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg

GuV-Posten	Vgl.- Zahlen GuV 2014 (Euro)	Vgl.- Zahlen Erfolgsplan 2015 (Euro)	Ansätze Erfolgsplan 2016 (Euro)	Ansätze Plan-WJ 2017 (Euro)	Ansätze Plan-WJ 2018 (Euro)	Ansätze Plan-WJ 2019 (Euro)
1. Umsatzerlöse	7.642.030	8.027.150	9.139.100	9.428.100	9.639.000	9.855.400
Elterntentgelte	2.186.052	2.194.000	2.192.000	2.170.000	2.148.300	2.126.800
Essengeld Kinder	169.447	171.400	178.000	170.000	168.000	166.000
Essengeld Betreuer/Gäste (netto)	10.599	9.700	9.600	9.600	9.600	9.600
Zuschuss f. päd. Personal	3.282.032	3.375.700	3.783.900	3.859.500	3.936.600	4.015.300
<u>Zuschuss Gem. Kleinmachnow</u>	<u>1.347.100</u>	<u>1.593.250</u>	<u>2.362.600</u>	<u>2.617.000</u>	<u>2.781.500</u>	<u>2.949.700</u>
Sonstige Zuschüsse	3.689	3.100	2.000	2.000	2.000	2.000
Tagespflege Elterntentgelt	234.027	250.000	212.000	210.000	208.000	206.000
Tagespflege Zuschuss Landkreis	385.932	410.000	388.000	380.000	375.000	370.000
Tagespflege Zuweisg. Gemeinde	23.152	20.000	11.000	10.000	10.000	10.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	78.563	68.000	65.100	60.500	62.300	60.900
Erlöse a. d. Verkauf v. Sachanlagevermö.	0	0	0	0	0	0
Betriebs- u. periodenfremde Erträge	2.277	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige Erträge	64.578	60.000	58.100	55.500	57.300	55.900
Erträge aus Spenden	11.708	6.000	5.000	3.000	3.000	3.000
3. a) Materialaufwand	-263.934	-264.700	-267.900	-265.000	-260.000	-255.000
Einkauf Verpflegung, Boni, Rabatte, Skonti	-263.934	-264.700	-267.900	-265.000	-260.000	-255.000
3. b) Fremdleistungen	-643.111	-680.000	-611.000	-600.000	-593.000	-586.000
Pauschale Tagespflege	-619.959	-660.000	-600.000	-590.000	-583.000	-576.000
Zuweisungen Tagespflege	-23.152	-20.000	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000
3. c) Einsatz Fremdfirmen	-12.853	0	-51.100	-55.000	-57.000	-60.000
Fremdfirmen (Reinigung)	-12.853	0	-51.100	-55.000	-57.000	-60.000
4. Personalaufwand	-5.957.233	-5.863.300	-6.832.800	-7.137.900	-7.352.200	-7.572.900
Löhne und Gehälter	-4.882.922	-4.747.100	-5.550.600	-5.797.200	-5.971.200	-6.150.400
Soziale Aufwendungen	-1.074.311	-1.116.200	-1.282.200	-1.340.700	-1.381.000	-1.422.500
5. Abschreibungen	-242.101	-270.500	-275.600	-274.000	-279.000	-281.000
Abschreibungen	-215.583	-238.800	-241.300	-240.000	-245.000	-247.000
Abschreibungen GWG-Sammelposten	-26.518	-31.700	-34.300	-34.000	-34.000	-34.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-943.783	-1.022.000	-1.166.200	-1.157.000	-1.160.400	-1.161.700
Raumkosten	-666.869	-687.400	-812.000	-815.800	-819.700	-823.600
<i>Miete, Pacht, Instandh.rückl., Verwaltergeb.</i>	<i>-341.268</i>	<i>-341.300</i>	<i>-432.400</i>	<i>-432.400</i>	<i>-432.400</i>	<i>-432.400</i>
<i>Betriebskosten</i>	<i>-325.601</i>	<i>-346.100</i>	<i>-379.600</i>	<i>-383.400</i>	<i>-387.300</i>	<i>-391.200</i>
Versicherungen	-4.084	-4.400	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
KfZ-Kosten	-2.871	-2.800	-3.900	-3.000	-4.200	-3.100
Werbungs- u. Reisekosten	-10.248	-9.700	-24.700	-15.000	-15.000	-15.000
Reparaturen/Instandhaltungen	-24.297	-50.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
Sonstige Aufwendg, betriebl. u. regelmäßig	-235.014	-267.400	-265.600	-263.200	-261.500	-260.000
Forderungsverluste	-182	-300	-300	-300	-300	-300
Betriebs- u. periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendg. (Anlagenabgang usw.)	-218	0	0	0	0	0

Anlage 1

	Vgl.- Zahlen GuV 2014 (Euro)	Vgl.- Zahlen Erfolgsplan 2015 (Euro)	Ansätze Erfolgsplan 2016 (Euro)	Ansätze Plan-WJ 2017 (Euro)	Ansätze Plan-WJ 2018 (Euro)	Ansätze Plan-WJ 2019 (Euro)
GuV-Posten						
7. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	2.511	2.500	600	500	500	500
Zinsen u. ähnliche Erträge	2.511	2.500	600	500	500	500
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-339.911	-2.850	200	200	200	200
9. Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
10. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
11. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
12. Steuern	-153	-150	-200	-200	-200	-200
Kfz-Steuern	-153	-150	-200	-200	-200	-200
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	0	0	0	0	0	0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-340.064	-3.000	0	0	0	0
Entnahmen aus d. Spendenrücklage	8.750	3.000	0	0	0	0
Einstellung in d. Spendenrücklage	-2.059	0	0	0	0	0
14. Bilanzgewinn/-verlust	-333.373	0	0	0	0	0

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2014	Ansatz d. lfd. Jahres 2015	Ansatz des Plan-WJ 2016	Plan-WJ 2017	Plan-WJ 2018	Plan-WJ 2019
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentl. Posten	-340	0	0	0	0	0
(2)	±	Abschreibungen/Zu- schreibungen auf Gegen- stände des Anlagevermögens	242	271	276	274	279	281
(3)	±	Abschreibungen/Zu- schreibungen auf Sonder- posten des Anlagevermögens	-59	-59	-55	-51	-53	-52
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-44	-50	3	2	2	2
(5)	±	Verlust / Gewinn aus dem Abgang des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(6)	±	Sonstige zahlungs- unwirksame Aufwendungen u. Erträge	0	0	0	0	0	0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht Investitions- o. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	89	-98	11	7	6	7
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht Investitions- o. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	137	-57	1	1	1	1
(9)	±	Ein- u. Auszahlungen aus außerordentl. Posten	0	0	0	0	0	0
(10)	=	<u>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</u>	<u>25</u>	<u>7</u>	<u>236</u>	<u>233</u>	<u>235</u>	<u>239</u>

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2014	Ansatz d. lfd. Jahres 2015	Ansatz des Plan-WJ 2016	Plan-WJ 2017	Plan-WJ 2018	Plan-WJ 2019
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(11)	+	Einzahlungen aus Investi- tionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegen- ständen d. Sachanlage- vermögens	0	0	0	0	0	0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanz- anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
(15)	+	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in d. Sach- anlagevermögen	-111	-124	-173	-352	-239	-115
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-1	0	0	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(20)	-	Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-112	-124	-173	-352	-239	-115
(22)	=	<u>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)</u>	<u>-112</u>	<u>-124</u>	<u>-173</u>	<u>-352</u>	<u>-239</u>	<u>-115</u>

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2014	Ansatz d. lfd. Jahres 2015	Ansatz des Plan-WJ 2016	Plan-WJ 2017	Plan-WJ 2018	Plan-WJ 2019
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	503	0	0	0	0	0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	195	121	0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(28)	=	<i>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</i>	503	0	0	195	121	0
(29)	-	Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0
(34)	=	<i>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0
(35)	=	<u>Mittelzu-/ Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./. 34)</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>195</u>	<u>121</u>	<u>0</u>

Anlage 2

Positionen			Ergebnis Vorjahr 2014	Ansatz d. lfd. Jahres 2015	Ansatz des Plan-WJ 2016	Plan-WJ 2017	Plan-WJ 2018	Plan-WJ 2019
			1	2	3	4	5	6
			(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)	(T €)
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittel- bestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	<u>-87</u>	<u>-117</u>	<u>63</u>	<u>76</u>	<u>117</u>	<u>124</u>
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln <u>am</u> <u>Anfang</u> der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbind- lichkeiten)	924	837	720	783	859	976
(41)	=	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 ./ 39)	<u>837</u>	<u>720</u>	<u>783</u>	<u>859</u>	<u>976</u>	<u>1100</u>

Finanzierungsstruktur

Anlage 2 A

<u>Übersicht</u> Über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen und deren geplanter Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV für den Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres <u>2016</u>					
Wirtschaftsjahr	2015	2016	2017	2018	2019
<u>Investitionen (in T€)</u>					
KST 1001 - Hort „Wirbelwind“	4,2	22,2	10,1	5,0	5,3
KST 1002 - Hort „Ein Stein“	5,0	16,8	208,7	126,0	9,2
KST 1003 - Kita „Kückennest“	2,4	18,7	10,0	4,0	20,0
KST 1004 - Kita „Freundschaft“	5,7	10,8	16,7	23,0	22,5
KST 1005 - Kita „Spielhaus“	9,7	6,7	8,5	15,5	8,5
KST 1006 - Kita „Pitti-Platsch“	4,2	4,2	12,2	5,3	6,5
KST 1007 - Kita „Waldhäuschen“	12,5	2,8	29,2	7,8	2,2
KST 1008 - Kita „Ameisenburg“	17,3	18,6	11,5	3,5	0,0
KST 1009 - Kita „Regenbogen“	4,7	11,8	2,3	13,0	4,0
KST 1010 - Kita „Am Seeberg“	6,5	23,0	4,0	3,0	6,0
KST 1011 - Hort „Am Hochwald“	22,1	3,5	2,8	2,8	3,4
KST 1025 - Geschäftsleitung (inkl. Reserve zusätzl. notwendiger Ersatz alle Einrichtg.)	29,6	33,7	36,0	30,0	27,0
Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen (Mittelverwendung)	123,6	172,7	352,0	238,9	114,6
<u>Finanzierungsart (in T€)</u>					
-Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3 EigV) der Gemeinde	-	-	195,0	121,0	-
-andere Zuweisungen der Gemeinde	-	-	-	-	-
-Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen	-	-	-	-	-
-andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	123,6	172,7	157,0	117,9	114,6
Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)	123,6	172,7	352,0	238,9	114,6

Erläuterungen zu den Neu-/Ersatzinvestitionen 2016einschließlich GWG-SammelpostenHort „Wirbelwind“, Im Kamp 2 - 12 (KST 1001)

Digitales Farb-Multifunktionssystem 4.000 €

Der vorhandene Kopierer ist nach 10 Jahren Gebrauch sehr reparaturanfällig, Ersatzteile sind kaum noch erhältlich. Gleiches gilt für mehrere der vorhandenen Drucker.

Mit der Anschaffung eines Multifunktionsgerätes (Drucker und Kopierer in einem) mit Farbfunktion entfällt der Ersatz mehrerer Einzelgeräte und garantiert qualitativ gute Kopien und Ausdrücke.

PC „All in one“ inclusive Softwarepaket u. Antivirusprogramm 1.500 €

Der vorhandene PC der Leiterin besitzt noch ein altes Betriebssystem und musste schon mehrfach repariert werden. Die Prüfung durch die Administratoren ergab, dass der PC nicht mehr den notwendigen Anforderungen entspricht, Software und Virenschutz nicht mehr aktualisiert werden können und er damit auch nicht mehr internetfähig ist.

Teppich (780 x 300 cm) für einen Klassenraum 700 €

Der Klassenraum ist zurzeit mit mehreren Teppichresten ausgelegt. Permanente Stolper-/Unfallgefahr für Kinder und Erzieher/-innen durch sich hochbiegende und ausgefranste Teppichenden.

5 Erzieherstühle 1.000 €

In der Einrichtung steht noch nicht für jede/n Mitarbeiter/in ein mobiler und rückengerechter Stuhl zur Verfügung. Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (Vorbeugen von Rücken-erkrankungen) erhalten 5 weitere Mitarbeiter/innen einen ergonomischen Erzieherstuhl.

Schallschutzmaßnahme im OG, Räume 6/8/9 15.000 €

Die Lärmbelastung für Kinder und Erzieher/innen ist sehr hoch. Mit dem Anbringen von Schallabsorbern wird eine bessere Raumakustik erreicht und der Stressfaktor Lärm für Kinder und Erzieher/innen erheblich reduziert.

Hort „Ein Stein“, Rudolf-Breitscheid-Str. 22 u. „Villa Lustig“, Steinweg 2 - 4 (KST 1002)

4 Erzieherstühle 800 €

In der Einrichtung steht noch nicht für jede/n Mitarbeiter/in ein mobiler und rückengerechter Stuhl zur Verfügung. Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (Vorbeugen von Rücken-erkrankungen) erhalten 4 weitere Mitarbeiter/innen einen ergonomischen Erzieherstuhl.

Digitales Farb-Multifunktionssystem 4.000 €

Der vorhandene Kopierer ist nach fast 10 Jahren Gebrauch sehr reparaturanfällig, Ersatzteile kaum noch erhältlich. Gleiches gilt für mehrere der vorhandenen Drucker.

Mit der Anschaffung eines Multifunktionsgerätes (Drucker und Kopierer in einem) mit Farbfunktion entfällt der Ersatz mehrerer Einzelgeräte und garantiert qualitativ gute Kopien und Ausdrücke.

PC „All in one“ inclusive Softwarepaket u. Antivirus-Programm 1.500 €
Der vorhandene PC der Leiterin besitzt noch ein altes Betriebssystem und musste schon mehrfach repariert werden. Die Prüfung durch die Administratoren ergab, dass der PC nicht mehr den notwendigen Anforderungen entspricht, Software und Virenschutz nicht mehr aktualisiert werden können und er damit auch nicht mehr internetfähig ist.

Büro-Drehstuhl 500 €
Der vorhandene Drehstuhl der Leiterin ist irreparabel. Der beantragte Drehstuhl ermöglicht aufgrund seiner Funktionen das Einstellen einer gesunden und optimalen Sitzposition.

Vorplanung Sanierung „Villa Lustig“ 10.000 €
Für die Wirtschaftsjahre 2017 und 2018 ist die Sanierung dieses Gebäudes vorgesehen. In Vorbereitung des Errichtungsbeschlusses werden für das Jahr 2016 bereits investive Mittel für die Vorplanung/ Nutzungskonzept in den Plan eingestellt.

Kita „Kückennest“, Kapuzinerweg 27 (KST 1003)

Wasserspielanlage 7.500 €
Für das Wirtschaftsjahr 2014 war die Reparatur der vorhandenen Wasserspielanlage vorgesehen. Dabei wurde festgestellt, dass die Schädigung der Holzteile wesentlich stärker war als vorher erkennbar. Es ist ein Ersatz der kompletten Anlage erforderlich.

PC „All in one“ incl. Softwarepaket, Antivirus-Programm, WLAN 2.000 €
Der vorhandene PC der Leiterin besitzt noch ein altes Betriebssystem und musste schon mehrfach repariert werden. Die Prüfung durch die Administratoren ergab, dass der PC nicht mehr den notwendigen Anforderungen entspricht, Software und Virenschutz nicht mehr aktualisiert werden können und er damit auch nicht mehr internetfähig ist. Ein Ersatz ist dringend erforderlich. Zusätzlich ist die Installation eines WLAN-Netzes vorgesehen.

2 Notebooks incl. Softwarepaket u. Antivirus-Programm 2.000 €
Die Kolleginnen der Einrichtung benötigen Notebooks für die Dokumentation ihrer Portfolioarbeit sowie für die Vorbereitung und Durchführung ihrer täglichen Arbeit. Dies ist bisher nur am PC der Leiterin möglich und die Nutzung ist vorher abzustimmen. Zeitlich ist das oft nur schwer realisierbar.

Multifunktionsprinter A3, Farbe, WLAN-fähig 700 €
Der Multifunktionsprinter soll den Mitarbeitern der Einrichtung für die Arbeit mit den Notebooks zur Verfügung stehen und außerdem die künstlerische Gruppenarbeit mit den Kindern unterstützen.

Erneuerung Einfriedung Grundstück 6.500 €
Aufgrund der Kündigung des Pachtvertrages für das Grundstück Kapuzinerweg 31 ist zum Sommer 2016 das Setzen eines neuen Zaunes zwischen den Grundstücken Kapuzinerweg 29 und 31 erforderlich.

Kita „Freundschaft“, Karl-Marx-Str. 119 (KST 1004)

<i>4 Erzieherstühle</i>	800 €
In der Einrichtung steht noch nicht für jede/n Mitarbeiter/in ein mobiler und rückengerechter Stuhl zur Verfügung. Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (Vorbeugen von Rücken-erkrankungen) erhalten 4 weitere Mitarbeiter/innen einen ergonomischen Erzieherstuhl.	
<i>Multifunktionsprinter A3, Farbe</i>	1.000 €
Der vorhandene Multifunktionsprinter wurde im Wirtschaftsjahr 2008 angeschafft und ist sehr reparaturanfällig. Des Weiteren hat die Qualität der Ausdrücke stark nachgelassen und ist nicht mehr zufriedenstellend.	
<i>Kindertransportwagen (6-Sitzer)</i>	1.600 €
In der Einrichtung werden zurzeit ca. 50 Krippenkinder betreut. Ein mehr als zehn Jahre alter und defekter Kindertransporter muss dringend ersetzt werden.	
<i>Außenspielgerät für Krippenkinder (Mini-Eiger)</i>	1.000 €
In der Einrichtung werden zurzeit ca. 50 Krippenkinder betreut. Ein Außenspielgerät für diese Altersklasse ist noch nicht vorhanden. Das gewählte Gerät ist mobil, multifunktional (Klettern, Rutschen, Kriechen) und unterstützt das Profil der Einrichtung („Bewegte Kita“).	
<i>3 Außenspiel-Fahrzeuge</i>	900 €
Das Profil der Einrichtung heißt „Bewegte Kita“. Die Erweiterung des Außenspiel-Fuhrparks soll dazu beitragen das Bewegungsangebot für die 3 - 6-Jährigen zu verbessern und damit Koordination, Gleichgewichtssinn, Motorik und den Muskulaturaufbau zu fördern.	
<i>Gewerbliche Tankspülmaschine mit Unterbau</i>	5.500 €
Zunehmende Verschleißerscheinungen der vorhandenen Tankspülmaschine (8 Jahre alt) und mehrfach teure Reparaturen erfordern den Ersatz des alten Gerätes.	

Kita „Spielhaus“, Clara-Zetkin-Str. 17 (KST 1005)

<i>Kindertransportwagen (4-Sitzer) mit Sonnendach</i>	1.800 €
In der Einrichtung werden zunehmend mehr Krippenkinder betreut. Die Anschaffung eines Kindertransportwagens ermöglicht es längere Spaziergänge/-fahrten mit den Krippenkindern zu unternehmen.	
<i>Sonnenschirm XXL (Ampelschirm)</i>	500 €
Die vorhandenen Sonnenschirme sind defekt und lassen sich nicht mehr öffnen. Um die Kinder ausreichend vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen, eignen sich insbesondere diese Ampelschirme. Sie sind äußerst robust, um 360° drehbar, besitzen eine 5-fach Höhen-/Neigungswinkelverstellung, der Schirm ist witterungsfest und regenbeständig und lässt sich platzsparend zusammenfallen.	
<i>Nachrüstung Softwarepaket u. Antivirus-Programm für 1 PC</i>	300 €
Ein bereits vorhandener PC arbeitet nur mit einer Open-Office-Version, die für die erforderlichen Arbeiten oft nicht ausreicht. Die Anschaffung einer Software-Vollversion ist dringend erforderlich.	

<i>Notebook incl. Softwarepaket u. Antivirus-Programm</i>	1.000 €
Die Kolleginnen der Einrichtung benötigen ein weiteres Notebook für die Dokumentation ihrer Portfolioarbeit sowie für die Vorbereitung und Durchführung ihrer täglichen Arbeit.	
<i>Rasenmäher</i>	250 €
Der vorhandene Rasenmäher ist nicht mehr zuverlässig funktionstüchtig (Aussetzer während des laufenden Betriebs).	
<i>2 Teppiche</i>	1.200 €
Die vorhandenen Teppiche sind über 20 Jahre alt und verschlissen. Ein Ersatz ist aus hygienischen sowie optischen Gründen erforderlich, da die Teppiche auch täglich für den Morgenkreis genutzt werden.	
<i>2 Erzieherstühle</i>	400 €
In der Einrichtung steht noch nicht für jede/n Mitarbeiter/in ein mobiler und rückengerechter Stuhl zur Verfügung. Im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (Vorbeugen von Rücken-erkrankungen) erhalten 2 weitere Mitarbeiter/innen einen ergonomischen Erzieherstuhl.	
<i>Kühlschrank ohne Tiefkühlfach</i>	800 €
Ein Ersatz ist aus hygienischen Gründen und zur Reduzierung des Energieverbrauchs notwendig.	
<i>Werkbank für Holz-Lernwerkstatt</i>	450 €
Es ist die Einrichtung einer Holz-Lernwerkstatt im Außenbereich vorgesehen. Das Holzhaus im Garten wird dazu neu eingerichtet und erhält eine Werkbank für Kinder.	

Kita „Pitti-Platsch“, Ernst-Thälmann-Str. 11 (KST 1006)

<i>Notebook incl. Softwarepaket u. Antivirus-Programm</i>	1.000 €
Die Kolleginnen der Einrichtung benötigen Notebooks für die Dokumentation ihrer Portfolioarbeit sowie für die Vorbereitung und Durchführung ihrer täglichen Arbeit. Dies ist bisher nur am PC der Leiterin möglich und die Nutzung ist vorher abzustimmen. Zeitlich ist das oft nur schwer realisierbar.	
<i>PC „All in one“ incl. Softwarepaket, Antivirus-Programm, WLAN und Multifunktionsprinter</i>	2.700 €
Die vorhandene PC-Anlage der Leiterin (incl. Drucker) besitzt noch ein altes Betriebssystem und ist stark reparaturanfällig. Die Prüfung durch die Administratoren ergab, dass der PC und Drucker nicht mehr den notwendigen Anforderungen entspricht, Software und Virenschutz nicht mehr aktualisiert werden können und er damit auch nicht mehr internetfähig ist. Ein Ersatz ist dringend erforderlich. Zusätzlich ist die Installation eines WLAN-Netzes vorgesehen.	
<i>Häcksler</i>	500 €
In der Einrichtung fällt jährlich viel Hecken- und Baumschnittabfall an, der bisher immer aufwendig per Container abgeholt werden muss. Der Einsatz eines Häckslers ermöglicht die Verwendung des Schnittabfalls für den Garten.	

Kita „Waldhäuschen“, Medonstr. 11 a (KST 1007)

<i>Kompaktkamera</i>	300 €
Für jede Gruppe gibt es eine Kamera um die tägliche Dokumentation und die Führung der Portfolios zu gewährleisten. Eine der vorhandenen Kameras ist defekt und nur noch bedingt nutzbar. Im Fachhandel wurde von einer Reparatur abgeraten, da diese die Kosten einer Neuanschaffung weit übersteigt.	
<i>Bausteinschrank-Regal-Kombination</i>	1.400 €
Der derzeitige Bausteinschrank musste bereits mehrfach repariert werden. Materialermüdung und Abplatzungen lassen eine weitere Reparatur nicht zu.	
<i>Regalschrank mit 6 Schubkästen</i>	350 €
Ein Schrank mit 12 Schubkästen wurde bereits in 2015 angeschafft, reicht aber nicht aus, um im Gruppenraum alle Materialien zum Bauen unterzubringen. Aufgrund dessen ist die Erweiterung notwendig.	
<i>Multifunktionsprinter, A4, schwarz/weiß</i>	500 €
Der vorhandene Multifunktionsprinter wurde im Wirtschaftsjahr 2008 angeschafft und ist sehr reparaturanfällig. Des Weiteren hat die Qualität der Drucke stark nachgelassen und ist nicht mehr zufriedenstellend.	
<i>Bauteppich (300 x 200 cm)</i>	200 €
Der vorhandene Bauteppich ist verschlissen. Ein Ersatz ist aus hygienischen sowie optischen Gründen erforderlich.	

Kita „Ameisenburg“, Promenadenweg 10 (KST 1008)

<i>Gas-Schnellkochkessel</i>	14.500 €
Der vorhandene Gaskochkessel ist über 10 Jahre alt. Aufgrund der täglichen Nutzung ist der Reparaturbedarf sehr hoch. Ersatzteile sind zum Teil nicht mehr erhältlich, da der Hersteller nicht mehr existiert.	
<i>Notebook incl. Softwarepaket u. Antivirus-Programm</i>	1.300 €
Aufgrund der Einrichtungsgröße benötigen die Mitarbeiter/innen ein weiteres Notebook für die Dokumentation der Portfolioarbeit, für die Vorbereitung und Durchführung der täglichen Arbeit sowie für Konsultationszwecke.	
<i>Nachrüstung Softwarepaket u. Antivirus-Programm für 1 PC</i>	300 €
Ein bereits vorhandener PC arbeitet nur mit einer Open-Office-Version, die für die erforderlichen Arbeiten oft nicht ausreicht. Die Anschaffung einer Software-Vollversion ist dringend erforderlich.	
<i>PC „All in one“ incl. Softwarepaket, Antivirus-Programm, und Multifunktionsprinter</i>	2.500 €
Die vorhandene PC-Anlage der Leiterin (incl. Drucker) besitzt noch ein altes Betriebssystem und ist stark reparaturanfällig. Die Prüfung durch die Administratoren ergab, dass der PC und Drucker nicht mehr den notwendigen Anforderungen entspricht, Software und Virenschutz nicht mehr aktualisiert werden können und er damit auch nicht mehr internetfähig ist.	

Kita „Regenbogen“, Kapuzinerweg 20 (KST 1009)

<i>Notebook incl. Softwarepaket, Fotobearbeitungs- und Antivirus-Programm</i>	1.000 €
Mit dem bereits vorhandenen Notebook kann der Bedarf an Dokumentations- und Portfolioarbeit sowie an der täglichen Vor- und Nachbereitung nicht mehr abgedeckt werden.	
<i>PC „All in one“ incl. Softwarepaket, Antivirus-Programm, WLAN</i>	2.200 €
Der vorhandene PC der Leiterin besitzt noch ein altes Betriebssystem und musste schon mehrfach repariert werden. Die Prüfung durch die Administratoren ergab, dass der PC nicht mehr den notwendigen Anforderungen entspricht, Software und Virenschutz nicht mehr aktualisiert werden können und er damit auch nicht mehr internetfähig ist. Ein Ersatz ist dringend erforderlich. Zusätzlich ist die Installation eines WLAN-Netzes vorgesehen.	
<i>Nachrüstung Softwarepaket u. Antivirus-Programm für 1 Notebook</i>	300 €
Ein bereits vorhandener PC arbeitet nur mit einer Open-Office-Version, die für die erforderlichen Arbeiten oft nicht ausreicht. Die Anschaffung einer Software-Vollversion ist dringend erforderlich.	
<i>Sonnensegel/Sandkastenabdeckung</i>	1.300 €
Die desolade Abdeckplane des Sandkastens muss dringend ersetzt werden. Das gewählte Modell kann aufgrund dazu erhältlicher Stahlmasten auch als Sonnensegel genutzt werden. Das Sonnensegel/die Plane ist in der Neigung frei verstellbar und bietet den Kindern beim Spielen optimalen Sonnenschutz.	
<i>3 Spielteppiche</i>	1.000 €
Die vorhandenen Teppiche sind alt und verschlissen. Ein Ersatz ist aus hygienischen sowie optischen Gründen erforderlich.	
<i>Bodentrampolin (incl. Aushub, Lieferung, Montage)</i>	5.000 €
Im Zuge der geplanten Instandsetzung des Außenspielbereiches soll die Einrichtung ein Bodentrampolin erhalten. Damit werden das Bewegungsangebot erweitert, der Gleichgewichtssinn sowie der Muskulaturaufbau gestärkt.	
<i>2 Federspiele</i>	1.000 €
Im Zuge der geplanten Instandsetzung des Außenspielbereiches wird das alte große und desolade Federspiel entsorgt. Für ein ausreichendes Bewegungsangebot ist vorgesehen, zwei kleinere neue Federspiele in den Außenbereich zu integrieren.	

Kita „Am Seeberg“, Adolf-Grimme-Ring 3 (KST 1010)

<i>Umbau/Erweiterung der Bestandsküche</i>	13.000 €
Umbau und Erweiterung der Bestandsküche sind erforderlich zur Erfüllung von Auflagen der Lebensmittelhygiene, zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Wirtschaftskraft (rückenfreundliche Arbeitshöhen) sowie zur notwendigen Erweiterung des Stauraumes für Geschirr.	

<i>4 Kindersitzgruppen (Garten)</i>	2.800 €
Um mit den Kindern auch im Freien zu Basteln oder Mahlzeiten einzunehmen ist die Anschaffung der Sitzgruppen vorgesehen. Die Bänke sind stapelbar und die Tische lassen sich zusammenklappen und können somit im Winter gut verstaut werden.	
<i>4 Erzieherstühle</i>	800 €
In der Einrichtung müssen 4 alte, desolante und nur noch schwer verstellbare Erzieherstühle ausgetauscht werden (Betriebliches Gesundheitsmanagement).	
<i>Stuhl-/Tisch-Kombination für Kinder bis zu 3 Jahren</i>	850 €
Die Kombination besteht aus 6 Stühlen und einem Tisch und ermöglicht den Krippenkindern das Sitzen am Tisch in einer guten Sitzposition.	
<i>Kindertransportwagen (6+1 Sitze)</i>	2.450 €
Ersatz des desolaten Kindertransportwagens aus dem Jahre 1997 ohne Anschnallmöglichkeit für Kinder unter 1 Jahr.	
<i>Multifunktionsprinter, Farbe</i>	900 €
Der vorhandene Multifunktionsprinter ist nur in der Lage Schwarz-Weiß-Drucke auszuführen. Für Fotodokumentationen, die Portfolioarbeit und Kunstprojekte ist ein Farbdrucker unerlässlich.	
<i>PC „All in one“ incl. Softwarepaket, Antivirus-Programm, WLAN</i>	2.200 €
Der vorhandene PC der Leiterin besitzt noch ein altes Betriebssystem und musste schon mehrfach repariert werden. Die Prüfung durch die Administratoren ergab, dass der PC nicht mehr den notwendigen Anforderungen entspricht, Software und Virenschutz nicht mehr aktualisiert werden können und er damit auch nicht mehr internetfähig ist. Ein Ersatz ist dringend erforderlich. Zusätzlich ist die Installation eines WLAN-Netzes vorgesehen.	

Hort „Am Hochwald“, Adolf-Grimme-Ring 7 (KST 1011)

<i>2 Servierwagen</i>	500 €
Aufstockung der vorhandenen Servierwagen aufgrund des neuen Raumkonzeptes im Neubau.	
<i>PC-Anlage mit Drucker, Bildschirm, Softwarepaket, Antivirus-Programm</i>	2.500 €
Die vorhandene PC-Anlage der Leiterin besitzt noch ein altes Betriebssystem und musste schon mehrfach repariert werden. Die Prüfung durch die Administratoren ergab, dass der PC nicht mehr den notwendigen Anforderungen entspricht, Software und Virenschutz nicht mehr aktualisiert werden können und er damit auch nicht mehr internetfähig ist. Drucker und Bildschirm sind auch völlig veraltet und fallen oft aus.	
<i>2 Kompaktkameras</i>	450 €
In der Einrichtung sind bisher 2 Kameras aus dem Jahr 2011 vorhanden. Ziel ist es, nach und nach allen pädagogischen Mitarbeitern für ihre Gruppenarbeit eine Kamera zur Verfügung zu stellen.	

Geschäftsleitung KITA-Verbund (KST 1025)

<i>PC „All in one“ incl. Softwarepaket, Antivirus-Programm</i>	4.000 €
Die PC's der beiden Mitarbeiterinnen, die mit dem FiBu-Programm arbeiten sind sehr störanfällig und veraltet, sodass die PC's für die Verarbeitung vieler Buchungsvorgänge zu viel Zeit benötigen. Die Prüfung durch die Administratoren ergab, dass die PC's nicht mehr den notwendigen Anforderungen entsprechen und dringend ersetzt werden sollten.	
<i>2 Bürodrehstühle</i>	1.300 €
Ersatz von zwei mehr als 10 Jahre alten, defekten und verschlissenen Bürodrehstühlen.	
<i>Hängeregistratur-Schrank (2 Bahnen mit je 3 Schüben)</i>	700 €
Die vorhandenen Hängeregistratur-Schränke reichen für die Aufbewahrung der Personalunterlagen nicht mehr aus.	
<i>Elektrokettensäge einschl. Schutzkleidung</i>	700 €
Die Hausmeister benötigen für Arbeiten im Außenbereich der Einrichtungen (Sägen von Holzbalken, Zerkleinern von Ästen u. Ä.) eine entsprechend leistungsstarke Säge.	

Alle Einrichtungen

Ersatz sonstiger Gegenstände des Sachanlagevermögens (Anschaffungskosten >150 € - 1.000 € netto) Instrumente, Spiel- u. Lernmaterial, Kleinmöbel u. Ä.)	11.000 €
Eventuell zusätzlich notwendiger Ersatz von 4 Profigeräten (z. B. Waschmaschine, Wäschetrockner, Geschirrspüler)	16.000 €

Investitionen/GWG-Sammelposten insgesamt **172.700 €**

A	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)			
Verpflichtungsermächtigung des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1 000 € -			
	2016	2017	2018	2019
2016 (vorbehaltlich des Grundsatzbeschlusses durch die Gemeindevertretung in 2016)	--	195	121	--
20__	--	--	--	--
20__	--	--	--	--
Summe	--	--	--	--
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	--	--	--	--

Anlage 3 B

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
		(€)	(€)	(€)	(€)	(€)	(€)
	<u>Einzahlungen</u>						
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als:						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Abs. 2)						
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Abs. 6 (1))						
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Abs. 3)	0,-	0,-	0,-	195.000,-	121.000,-	0,-
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Abs. 4 (1))	1.347.100,-	1.593.250,-	2.362.600,-	2.617.000,-	2.781.500,-	2.949.700,-
	- Zuschüsse Tagespflege (Vertretungspauschale u. Umsetzung Richtlinie)	23.152,-	20.000,-	11.000,-	10.000,-	10.000,-	10.000,-
	- Verlustausgleichszuschüsse 2013 (§ 23 Abs. 4 (2))	53.264,-	0,-				
2	Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde:						
	- für Personalkostenerstattungen	15.423,-	18.200,-	19.200,-	19.700,-	20.200,-	20.800,-
	- für Betreuung Kinder aus anderen Kommunen	54.331,-	44.200,-	50.000,-	45.000,-	45.000,-	45.000,-
	<u>Auszahlungen</u>						
1	Ablieferungen an die Gemeinde:						
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen						
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
	- von überzahlten Betriebskostenzuschüssen (2012)	-					
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde						
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde:						
	- Anteil LOGA/Abrechng. KRZ	6.580,-	11.200,-	11.200,-	11.200,-	11.400,-	11.400,-
	- Einsatz Administratoren	1.344,-	1.500,-	2.200,-	2.500,-	2.700,-	2.900,-
	- Anteil Hausmeister Hort „Am Hochwald“	7.410,-	0,-	0,-	0,-	0,-	0,-
	- für Versicherungen	2.788,-	3.000,-	3.400,-	3.500,-	3.500,-	3.500,-
	- für Raumkosten	57.840,-	57.200,-	83.700,-	84.700,-	85.700,-	86.700,-
	- Postversand über Gemeinde	1.306,-	500,-	500,-	500,-	500,-	500,-
	- Einmalzahlung Nutzungsentgelt Brandmelde-/Alarmierungsanlage Hort „Wirbelwind“ (DS 047/13/1)	0,-	0,-	-	-	-	-

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016
Anlage 4

Betriebszweig/ Stellen- gliederung	Erforderliche Stellen 2016		Stellen laut Stellenübersicht 2015		Tatsächlich besetzte Stellen 01.09.2015	
	Entgelt- gruppe	Anzahl	Entgelt- gruppe	Anzahl	Entgelt- gruppe	Anzahl
Geschäfts- leitung	E15		E15		E15	
	E14		E14		E14	
	E13	1,000	E13	1,000	E13	0,750
	E12		E12		E12	
	E11		E11		E11	
	E10	1,000	E10	1,000	E10	1,000
	E09	2,000	E09	2,500	E09	1,800
	E08	0,700	E08		E08	0,700
	E07		E07		E07	
	E06	2,000	E06	2,000	E06	1,950
<i>Summe</i>		<i>6,700</i>		<i>6,500</i>		<i>6,200</i>
Pädago- gisches Personal	S18		S18		S18	
	S17	2,000	S17	2,000	S17	2,000
	S16	3,000	S16	3,000	S16	3,000
	S15	1,875	S15	2,750	S15	1,875
	S14		S14		S14	
	S13	1,750	S13	1,750	S13	1,750
	S12		S12		S12	
	S11		S11		S11	
	S10	5,700	S10	5,700	S10	5,700
	S09		S09		S09	
	S08	1,500	S08	1,500	S08	
	S07	3,650	S07	3,575	S07	3,650
	S06	83,365	S06	75,725	S06	81,400
S05		S05		S05	2,160	
S04	2,160	S04	4,000	S04		
S03		S03		S03		
<i>Summe</i>		<i>105,000</i>		<i>100,000</i>		<i>101,535</i>
Haus- meister	E05	1,000	E05		E05	
	E04	4,000	E04	5,000	E04	5,000
	<i>Summe</i>	<i>5,000</i>		<i>5,000</i>		<i>5,000</i>
Küche	E05		E05		E05	
	E04	6,500	E04	7,000	E04	6,500
	E03	0,750	E03	0,750	E03	0,750
	<i>Summe</i>	<i>7,250</i>		<i>7,750</i>		<i>7,250</i>
Reinigung	E03		E03		E03	
	E02	8,250	E02	9,750	E02	9,000
	E2ü	0,875	E2ü	0,875	E2ü	0,875
	E01	0,875	E01	0,875	E01	0,875
<i>Summe</i>		<i>10,000</i>		<i>11,500</i>		<i>10,750</i>
Gesamt		133,950		130,750		130,735